

ENTWURF

RESOLUTION

des Kreistages des Landkreises Friesland

Der Landkreis Friesland sowie der Landkreis Wittmund und die Stadt Wilhelmshaven sind für Einheimische und Gäste auf eine gute Schienenverkehrsverbindungen dringend angewiesen. So, wie die Verkehrsregion Ems-Jade (VEJ) sich bekanntermaßen seit langem für eine verbesserte (Fernverkehrs-) Anbindung der Region Wilhelmshaven/Friesland/Wittmund einsetzt, so stellt auch der Kreistag des Landkreises Friesland diese Belange als politische Forderung besonders in den Vordergrund und unterstützt die folgenden Maßnahmen:

1. Anbindung in Richtung Süd-Ost

Regionalexpress Wilhelmshaven – Hannover

Erfreulicherweise plant die Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen zum Fahrplanwechsel 2023 eine erste deutliche Aufwertung der Anbindung unserer Region. (Nach neuester Information dauern die Planungen bis 2024 an).

Die RE 1 Linie Hannover – Norddeich soll dann in Oldenburg geflügelt werden, so dass zweistündlich Direktverbindungen von Wilhelmshaven über Friesland, Oldenburg nach Hannover entstehen. Dies ist ein erster guter Schritt.

Intercity-Anbindung

Darüber hinaus schlagen wir vor, auch zu prüfen, ob der Ost-West-Intercity, zurzeit von Leipzig/Berlin nach Emden – Norddeich/Mole, in Oldenburg geflügelt werden kann. Mit der Kombination beider Linien hätte Wilhelmshaven/Friesland eine sehr gute Anbindung in süd-östlicher Richtung.

2. Anbindung in Richtung Süd-West

Verbesserter Übergang in Osnabrück

Die Erschließung in Richtung Süd-West sollte über Osnabrück/Münster erfolgen. Hierzu ist es notwendig, die Qualität der Fahrzeuge in Richtung eines Fernverkehrszuges zu ändern und es bedarf besserer Übergänge. Die VEJ ist hierbei in Kontakt zu den Planungen des Deutschlandtaktes. Nach den uns vorliegenden Informationen sehen diese einen verbesserten, d.h. kürzeren, Übergang in Osnabrück zwischen dem Fernverkehr und der Regionalexpress-Linie nach Wilhelmshaven vor.

Flügelung in Sande

Ein weiterer Schritt, der zu einer deutlichen Aufwertung führen würde, wäre eine Flügelung im Bahnhof Sande, so dass die Gäste, die vom Fernverkehr in Osnabrück in Richtung Küste umsteigen, direkt nach Wilhelmshaven und bis nach Esens gelangen könnten. Die VEJ setzt sich darüber hinaus für eine Verlängerung der Bahnstrecke nach Bengersiel ein.

Zugmateriel

Die derzeit eingesetzten Fahrzeuge sind für den Fernreiseverkehr nur bedingt geeignet. Vielmehr sollten Fahrzeuge eingesetzt werden, die für eine längere Aufenthaltsdauer im Zug ausgelegt sind und gute Mitnahmemöglichkeiten für Großgepäck und Fahrräder bieten.

Züge mit Wasserstoffantrieb

Wir gehen davon aus, dass mit der Elektrifizierung der Strecke Oldenburg – Wilhelmshaven zukünftig auf der Ost-West-Richtung nur noch E-Züge fahren werden. Eine Elektrifizierung des Abschnittes Oldenburg – Osnabrück ist zwar wünschenswert, aber zurzeit nicht vorgesehen. Hier käme als Alternative ein Wasserstoffzug in Frage, gleiches gilt im Übrigen für die Strecke Esens – Sande. Die VEJ ist in dieser Sache bereits beim MW vorstellig geworden und wir sehen gute Chancen, solche Züge in unserer Region einzusetzen.

Dieses Maßnahmenpaket bedeutet für die Bahnanbindung der Region Wilhelmshaven/Friesland/Wittmund eine enorme Aufwertung und wird in der Folge einen deutlichen Anstieg an Fahrgastzahlen erwarten lassen – davon sind wir überzeugt!

Auf dieser Basis fordert der Kreistag Friesland die Verantwortlichen von Bund, Land und DB auf, die Voraussetzungen für einen leistungs- und zukunftsfähigen Schienenpersonennahverkehr für die Region zu schaffen.

Zudem verlangt der Kreistag des Landkreises Friesland unverzüglich von der Nordwestbahn, dass sie ihre vertraglichen Verpflichtungen vollständig erfüllt und unsere Region endlich mit einem verlässlichen Schienenpersonennahverkehr versorgt.

Der Kreistag des Landkreises Friesland fordert von der LNVG, als Auftraggeber alle erforderlichen rechtlichen Maßnahmen zu ergreifen, um die Nordwestbahn als Auftragnehmer dazu zu bringen.